

Das EABG (Erneuerbare Ausbau Beschleunigungsgesetz) Was es bedeutet? Was ist zu verbessern?

Am 26.3. wurde der Entwurf zum EABG vorgestellt. Endlich! Das Gesetz enthält viele positive Elemente: klare verbindliche Ausbauziele für die Bundesländer, Vorgaben zu Beschleunigung und Vereinfachung der Verfahren.

Was ist zu verbessern? Die Ausbauziele. Die erwähnten 27 TWh beziehen sich nicht auf den Ausbau von 2026 bis 2030, sondern von 2020 bis 2030. Ein Teil dieser Kapazitäten wurde schon gebaut. Diese Ziele sind dem EAG § 4 entnommen. Sie sind eine ungenügende Antwort auf die heraufkommende Energiekrise und die Vorgaben aus Brüssel. Auch die Ziele im EAG müssen überarbeitet werden.

Ziele bis 2030: Die Jubelmeldung lautet: 27 TWh mehr grüner Strom bis 2030! Doch **in der Realität sind es nur 16 TWh**, denn 27 TWh beziehen sich auf den Zeitraum von 2020 bis 2030. Von 2020 bis 2025 wurden erfreulicherweise schon Kapazitäten für 11 TWh errichtet; daher geht es nur um zusätzlich 16 TWh von 2025 bis 2030.

Die Frage: Reicht das? Die Antwort ist klar: NEIN. Schon im Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP), der nach Brüssel gemeldet wurde, war die Rede von einem Ausbau von 35 TWh im Zeitraum von 2020 bis 2030 zur Erreichung der Vorgaben aus Brüssel. Und die drohende Klimakrise unterstreicht die Wichtigkeit dieses Zieles.

Ziele bis 2040: Die Errichtung von Windparks, Wasserkraft- und Biomassewerken, von großen PV-Anlagen hat entsprechende Vorlaufzeiten. Daher sollten jetzt schon die Ziele bis 2040 vorgegeben werden. Diese ergeben sich aus dem Regierungsprogramm, das Klimaneutralität bis 2040 vorsieht. Demnach müssen die Erneuerbaren zur Stromerzeugung von 2020 bis 2040 um 71 TWh ausgebaut werden. Zur Übersicht die folgende Tabelle:

Übersicht: Erneuerbarer Stromausbau, 2020, 2025, 2030, 2040, TWh

	2020, IST	2025, IST	2030 Entwurf	2030 neu	2040
Wasser	42,0	43,2 *)	47,0	47,0	48
Biomasse	4,6	4,7	5,6	5,6	6,6
Wind	6,8	8,5	16,8	18,8	31,0
PV	2,0	9,8	13,0	19,0	41,0
Summe	55,4	66,2	82,4	90,4	126,6
Diff. zu 2020		+10,8	+27,0	+35	+ 71,2

*) Durchschnitt aus 2024 und 2025

Quelle: e-Control, Berechnungen ENERGYPEACE

ENERGYPEACE appelliert an alle Entscheidungsträger, als Ziele für den Ausbau der Erneuerbaren + 35 TWh bis 2030 und + 71 TWh bis 2040, bezogen auf 2020 in das EABG bzw. EAG aufzunehmen – als Antwort auf die heraufkommende Energiekrise!

Weitere Informationen zur Energiewende im Buch von H. G Kopetz
„Österreich 2040 – ohne Erdöl, ohne Erdgas“